



Florstadt-Staden, April 2008

Liebe Mitmenschen,

bitte tragt dazu bei, daß ein außergewöhnlicher Mensch, der weltberühmte Boxer, engagierte Friedensaktivist und tapfere Parkinsonkranke **Muhammad Ali** mit dem **Friedensnobelpreis 2008** ausgezeichnet wird.

Dank freundlicher Unterstützung von Herrn Prof. Dr. Wichard Woyke, vom Institut für Politikwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster hat unsere *Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung* den weltberühmten Boxer Muhammad Ali dem Nobelpreiskomitee in Oslo Anfang Februar vorgeschlagen. Damit soll der besondere Einsatz des 66jährigen Parkinsonkranken für sein langjähriges Friedensengagement gewürdigt werden. Die Annahmestätigung des Vorschlages erhielten wir im März.

Mit der PARKINSON-Initiative: „*Gemeinsam in eine friedliche Zukunft*“ möchten Stiftung und Verein diesem Antrag zusätzliches Gewicht verleihen. Wir hoffen dabei auf die Mithilfe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Einzelpersonen und Gruppen aus der Selbsthilfearbeit, Kindergärten, Schulen, Jugendarbeit, Seniorenheimen und andere können dadurch ein eigenes kleines Friedenssignal geben.

Die Öffentlichkeitsaktion wurde offiziell am 12. Welt-Parkinson-Tag, dem 11. April 2008 gestartet. Wir bitten um Vervielfältigung, eigenes Ausfüllen/Ausmalen und Weiterleiten des beiliegenden bzw. rückseitigen "schnecklichen" Bittschreibens bis spätestens 15. September 2008 an unsere Anschrift:

Parkinson-Selbsthilfe Schneckenhaus e.V., Entenfang 7, 61197 Florstadt-Staden

zur gesammelten Weiterleitung an das Nobelpreiskomitee in Oslo.

Muhammad Ali hat als erfolgreichster Schwergewichtsboxer auch außerhalb des Boxrings schon als junger Sportler markante Friedenssignale gesetzt. Er weigerte sich z.B. am Vietnamkrieg teilzunehmen und setzte damit seine Karriere aufs Spiel. Bei der Entzündung des olympischen Feuers in Atlanta 1996 oder als Friedensbotschafter u.a. für UNICEF und UNO warb unser berühmter Leidensgenosse an vielen Brennpunkten dieser Welt mutig und tapfer für ein friedliches Miteinander.

Wir haben Muhammad Ali mit seiner Frau Lonnie 2002 in Riesa kennengelernt und 2003 auf der Buchmesse in Frankfurt wiedergesehen. Die Offenheit der beiden trotz schwerer Krankheitssituation und ihre Ausstrahlung von Stärke, Humor, Wärme und Zuversicht hat uns bei jeder Begegnung sehr beeindruckt.



das SCHNECKENHAUS, Begegnungs-, Beratungs-, Informations- und Wohnstätte von Parkinsonkranken in Florstadt-Staden (Hessen)

Wir danken für jede Teilnahme an unserer PARKINSON-Initiative: „*Gemeinsam in eine friedliche Zukunft*“. Sie dient auch dazu, die Öffentlichkeit für das Thema *Morbus Parkinson* neu zu sensibilisieren und unsere *Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung* bekannter zu machen. Gleichzeitig können wir um Spenden bitten, die den Erhalt mit Schuldenabbau des gemeinnützigen Pionierprojektes *SCHNECKENHAUS* und die Fortsetzung der ehrenamtlichen Arbeit mit ihren Selbsthilfeaktivitäten weiter ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen

Hermann Terweiden Heide Cuntz
Hermann Terweiden & Heide Cuntz

P.S. Aktuelle Berichterstattung über Stand der PARKINSON-Initiative sowie weitere Unterstützungsmöglichkeiten im Internet siehe unter: www.parkinsonweb.com unter Kapitel: AKTIONEN

Postanschrift: Parkinson-Selbsthilfe Schneckenhaus e.V. + Hilde-Ulrichs-Stiftung für Parkinsonforschung
Entenfang 7, D-61197 Florstadt-Staden, Telefon: 06035/970306 FAX: 06035/970307
INTERNET : www.parkinsonweb.com E-Mail: parkinsonweb@t-online.de

Der Verein *Parkinson-Selbsthilfe Schneckenhaus e.V.* ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar sind
Spendenkonto des Vereins: 89 263 107 – Volksbank Mittelhessen - BLZ: 513 900 00
IBAN: DE03 5139 0000 0089 2631 07 BIC: VBMHDE5FXXX

Mitglied im:
PARITÄTISCHEN
WOHLFAHRTSVERBAND
HESSEN